

## Information für An- und Zugehörige

Oftmals ist es auch Menschen, die an Demenz erkrankt sind, noch möglich, ihren erklärten Willen zu äußern.

Sofern diese aber nur mehr eingeschränkt bzw. gar nicht mehr entscheidungs- und äusserungsfähig sind, ist das Ziel des Vorsorgedialogs®, den **mutmaßlichen Willen** der betroffenen Person möglichst authentisch zu erfassen.

Dies gelingt durch das **Zusammentragen aller Informationen**, die einen Hinweis auf den mutmaßlichen Willen der betroffenen Person abbilden.

Dabei beteiligen sich An- und Zugehörige sowie alle betreuenden Berufsgruppen.

### Mehr Informationen erhältst du beim

Sozial- und Gesundheitssprengel  
Defereggental/Kals  
Dorf 14, 9961 Hopfgarten  
Tel. 0664/1756655

[sgs.defereggental-kals@defnet.at](mailto:sgs.defereggental-kals@defnet.at)  
[www.sozialsprengel.info](http://www.sozialsprengel.info)



### oder bei deiner Hausärztin/ deinem Hausarzt:

Dr. Silvia Weger, Huben  
Dr. Christina Spirk, St. Jakob  
Dr. Michael Oberbichler, St. Jakob  
Dr. Cornelia Trojer, Matrei  
Dr. Elisabeth Schuster, Matrei  
Dr. Philipp Kofler, Virgen

### Unterstützt durch

Lienzer  
**SPARKASSE**  
Privatstiftung

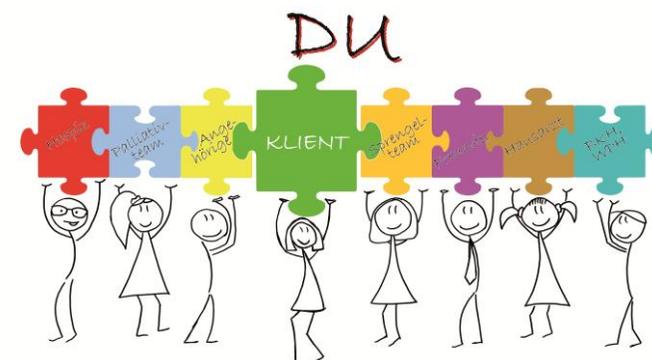


Sterben Daheim,

**DU** bist nicht allein

## Vorsorgedialog®

Eine Information für Klienten,  
Angehörige u. Bezugspersonen



**Bedürfnisse und Wünsche  
für ein gutes Leben und  
ein würdiges Sterben**

## Was ist der Vorsorgedialog®?

Der Vorsorgedialog® ist ein Gespräch, in dem es um deinen Willen als Klientin/Klient geht.

Das **Gespräch** wird zwischen dir als betroffene Person, deinen Angehörigen, deiner betreuenden Pflegeperson des Sozialsprengels und deiner betreuenden Ärztin oder deinem betreuenden Arzt geführt.

Das Ergebnis des Gesprächs wird in der **Dokumentation** des Vorsorgedialogs® festgehalten.

Der Vorsorgedialog® stellt ein **Angebot** des Sozialsprengels Deferegental/Kals bzw. der Arztpraxis an dich dar.

Ein solches Gespräch wird nur mit deiner Zustimmung geführt.

## Worüber reden wir?

Wir sprechen über **deine Bedürfnisse und Wünsche zu einem guten Leben zuhause** und über **wichtige Fragen** in einer möglichen Krisensituation am Lebensende.

### Zum Beispiel:

- Was ist dir wichtig, damit du dich in der Pflege und Betreuung wohl fühlen kannst?
- Was bedeutet für dich Lebensqualität bis zuletzt?
- Willst du wiederbelebt werden, wenn dein Herz aufhört zu schlagen?
- Willst du in der Sterbephase in ein Krankenhaus eingeliefert werden?
- Willst du künstlich ernährt werden?

## Was habe ich davon?

Mit dem Vorsorgedialog® nimmst du dein **Recht auf Selbstbestimmung** frühzeitig wahr.

Du gibst entsprechende Handlungsanweisungen für jetzt und für einen späteren Zeitpunkt, für pflegerische und medizinische Maßnahmen, die du möchtest oder nicht möchtest.

So haben Notärztinnen/Notärzte, sowie Pflegepersonen im Krisenfall eine **Entscheidungsgrundlage**, um in deinem Sinne handeln zu können.

**Eine Änderung der geäußerten Wünsche und Vorstellungen ist jederzeit möglich.**

